

Donnerstag, 17. Februar 2011 22:23 Uhr

URL: <http://www.usinger-anzeiger.de/lokales/wehrheim/10232271.htm>

Usinger Anzeiger

WEHRHEIM

SPD: „Jahr der Wälder“ auch für Wehrheim wichtig

17.02.2011 - WEHRHEIM

Stärkeren Kampf gegen Wildverbiss im Wald verlangt

(red). Die Vereinten Nationen haben mit der Erklärung des Jahres 2011 zum „Jahr der Wälder“ eine globale Schutz- und Fürsorgeforderung formuliert. Sie wird allerdings nur wirksam, wenn sie auf allen Kontinenten auch lokal erkannt und durchgesetzt wird. „Die Wehrheimer SPD findet, dass Wehrheim als Waldgemeinde mit gutem Beispiel in der Region vorangehen sollte“, so SPD-Vorsitzender Helmut Bruns.

Mit 1325 Hektar ist die Hälfte der Wehrheimer Gemarkung von Wald bedeckt. Die Art und Weise, wie wir heute unseren Wald bewerten und bewirtschaften, werden unsere Kinder und Kindeskinde genießen dürfen oder erleiden müssen. Der Wehrheimer Wald muss daher mehr denn je im Fokus der Gemeindepolitiker stehen. Das gelte insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels.

In der Vergangenheit habe sich die Wehrheimer SPD mehrfach mit der Zukunft des Waldes beschäftigt. Eine Forderung war immer wieder, den Überbesatz an Rotwild zu mindern. Die durch diese Waldtiere verursachten Schäden (Wildverbiss) seien besorgniserregend. Die SPD verlangt, dass die Jägerschaft „endlich entschlossen“ den Wildbesatz auf ein ökologisch und wirtschaftlich akzeptables Maß verringere.

„Da unsere Wälder auch Heimstatt einer riesigen Vielfalt von Säugetieren, Vögeln, Insekten, Pilzen und Flechten sind, wiederholt die SPD ihre Forderung, Schritt für Schritt den Anteil an naturbelassenen Bereichen zu erhöhen. Das durch die FSC-Zertifizierung geforderte Mindestziel von fünf Prozent der gesamten Waldfläche sollte im Verlaufe der nächsten Jahre auf zehn Prozent erhöht werden.“

© Usinger Anzeiger 2011
Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Usinger Anzeiger